

Technische Berufe begeistern

Workshop | Mehrere Jugendliche erhalten Ausbildungsverträge

Villingendorf. Eine Delegation von Lehrern der Villingendorfer Grund- und Werkrealschule machte sich jüngst auf den Weg nach Waldmössingen zum betrieblichen Kooperationspartner SW Machines. Es wurde über die kürzlich veranstalteten Workshops für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassenstufe gesprochen.

Beide Seiten, Schule wie Betrieb, zogen trotz des hohen Aufwands eine positive Zwischenbilanz. Die Schüleraktivierung und die Handlungs-

orientierung hätten die Jugendlichen motiviert. Unter anderem wurden, angeleitet von Auszubildenden, komplexe elektronische Würfel hergestellt. Der Techniklehrer Dominik Litterst zeigt sich überzeugt: »Die Schüler haben nachhaltig verstanden, wofür sie bestimmte Lerninhalte im Beruf brauchen«.

Der Workshop trägt Früchte: Fünf Schüler und zwei Schülerinnen folgten der Einladung, SW Machines näher kennenzulernen und absolvierten ein mehrtägiges Prak-

tikum. Mehrere Ausbildungsverträge sind die Krönung dieser Ausgestaltung des Übergangs in den Beruf.

Doch ausruhen werden sich die beiden Partner nicht auf diesem Erfolg: In Planung sind weitere Workshops des Maschinenbau-Unternehmens in der Klassenstufe acht und neun – beginnend bereits im Frühjahr 2022. Dirk Christen, Personalbetreuer Ausbildung bei SW, ist überzeugt: »Hier entsteht eine Win-Win-Situation zwischen Schule und Betrieb.«



Techniklehrer Markus Birkenmaier (von links) und Dominik Litterst, Ausbilder Daniel Rozic, Personalbetreuer Ausbildung Dirk Christen, Ausbilder Manuel Merkle, Konrektorin Eugenia Remisch, Rektor Rainer Kropp-Kurta und der BO-Lehrer Torsten Zühlsdorff

Foto: Kropp-Kurta